



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

Key Camer

N. 1.
Hoch Edel gebotener Ritter,

Soßgefeßter Jar Tsvagar; Donnach Is mir in denen über
sehen Authentischen Abschieden, wegen der berastigten freym
Geltung, in denen alderhien Kaysere. Mälden issem fabe, sol,
is auf zu künftiger Nachriß beförig aserviren laß, und das
an den Jacob Dwincke vergangene Decretum zu revociren nicht
Anlange; Als fabe bey liegend bey isme Wald, und Mirß
Isabell: Ceryfer. neymastem Anordnet, das Minem Soß
gefeßtem Jar Tsvagar derselbe das benöthigte solß vor,
nöge Privilegy, und allermastem mein Normastiges Decre-
tum beagel, auß zeigun, und die absüßer ungsfindet dar-
stallen soll. Wo bey denselben götliche protection myßf.
le, und Werthe.

Mein Soßgefeßtem Jar Tsvagar,

Schloß Eischen den
2. März 1689.

Dienst befließener diener,
Calz: Dismünßig v. Dismönig.

Monsieur

Monsieur Christian Guhel
me Mittmayer de Blogotitz.
amain propres Presentement

Fersterßdorf. e.

(A la tum

Leopold.

Geliebtester, Liebe gelehrte, Was geschah sich bey Uns Margaretha Mittmagarin geborne Radohkin von Radoh, wieder im Regnum Unserer fürstlich Ertzherrschin Cammer güetlich, das selbiger sie in Item allen Meßser getraffen von Nos. Erzog Moritz zu Ertzen Item güetlich, und das Fürstliche Vorlesenen Privilegien, und freyheit und an dem die bestüchten solzung zu Item Ertzen fürstlichen gebüden, auf des dörren solz zu bemerken: Wie viel weniger die frey solzung des Viehs, in denen Thothsawissen, Schwachwasserissen, und andern Unseren fürstlichen Cammer Mälden, und Eyden alldorff, turbiren, und die gonesdung daselben gänzlichem Versindern Fall, wismüthigst besvören, und willen Sie in eigiger possession bis zu angedachte Zeit Versindern allezeit gewesen wäre, Uns damitigst gebollen, wie Sie fürbey noch fernere allergnädigst seyhnen wolten, solches alsen Eine Ertz. Und Ihr auß der Einlag außfüchlich nicht missean.

Manne Mir den gnädigst nicht sein, dasen die sich angebracht haben sich Versindern, und die Suplicantin in quasi possessione quieta remittet Ihres Privilegij Verbliben, Wie Sie umt der vorgeschützten Ursach

Col ————— la ————— tum

villen, dießselbe davon Anstoß zu werden könne. Dafür so
wollen ~~Ich~~ Und Ihr (allermassen siemil unser gnädig-
ster Befehl:) mit Unserer Chloßischen Cammer fürüber zu
communiciren, und ferner darob zu sein wissen, damit
bey obermelten Regenten Unserer Chloßischen Cammer gültlicher
solcher Unbefugtheit eingriff abgestaltet, und die Supplicantin
zur Ungebühr nicht beschwäret werde, für anstatt
Ich Und Ihr Unsern gnädigsten willen, und meinung:
Und vier Nachleben. Wien den 21. July A^o 1663.

An das Königl. Ober Amt in Schlesien. c.

Collatum, und stimbet mit sinen bey der Königl. Chloßischen
Hof Cammer Registratur befindlichen original, Concept in allen
von Noth zu vorß über einet. Actum Wien den 9. July 1660.

(L. S.) Wenzel Max. Zdiarsky von Kosmatzow
Taxator, und Chloßischer Registrator. c.
ibidem. c.

L. L.

N^o 3.

Wast die Röm. Kayst. auf zu Hungarn, und bö-
heimb Königl. Mayst. Unser allergnädigsten Jar, auf

Col la tum

allerunterthänigster Einkommen, 1. titul.) Margaretha M^{ll}.
magarin gebornen Radohkin von Radoh, wieder dem Regenten
der Ertshnisch fürstl. Cammer gültbar, wegen ihres gültb. Sta.
stz. sabender Privilegien, und der Landfabung an Uns^{er} Aller
gnädigst rescribiren, und befehlen Jun, das haben Wir dem
Jaren sic^{er}ding zu communiciren der nachstest^{en} nachst^{en}, nicht
zweifellende, ob werden die Jaren, solich anbesügte Eingriffe
bey gedachten Regenten, dem Kay^{ser}. allergnädigsten be^{fehl} ge.
meist abstellen, und die Supplicanten zur im gebühr
nicht besu^{en} lassen. Breslau den 3. Febr. 1663.

An die Eöbl. k^{önig}l. Cammer
alsir wegen Margaretha M^{ll}.
magarin. f.

P. P.

N. 7.

Was Ihr Kay^{ser}. May^{est}. Unser allergnädigster J^{ar}, auf^{en}
demüthig^{en} Suppliciren, Margaretha M^{ll}magarin gebornen
Radohkin, an der Eöbl. Obrambt in B^{es}lossen, dieses aber
widerumb an Uns^{er} wieder J^{em}, damit für die Radohkin,

Col _____ la _____ tum

wider sabende privilegia nicht beschwern solle, abgeben lassen,
das geben allerseits begelichte originalia mit nehen, und
son nach unsrer Verfügung an Ihn sein wird ist, das er
benedict Radokhin, wider billigkeit nicht turbire, und
auf der eigentlichen Ursache und erfolge mit zurückfor-
derung aller originalien wiederum bewiste. Breslau
den 19. März. 1663.

Von dem hoch löbl. Kayser. Eysersischen Cammer.

An H. Regenten zu Eßsen. p.

N^o 5.

Leopold von Gottes gnaden Erwählter Römischer
Kaiser auch zu Ungarn und Böheim König.

Hochgeborner Pfaltz und Fürst, auch wohlgeborner, hoch und wohl ge-
borner, Hochgeborner und gestorbe, Liebe gedrehte. Massgeschalt
sich by uns Margaretha Millmayerin, geborne Radokhin,
Von Radokh, wider den Regenten unsrer Fürst. Eysersischen Cam-
mer gültlich, dasselbiger die in Ihm alten Hoffgebräuchen,

Col _____ la _____ sum

Don Myland Michael Jachog zu Eysen, Iren gült und dorf
Lasten Verlesenen Privilegien, und freysich, under andern
der beschriebnen folzung zu Iren Eüser fröndten gebürden,
Auff des dörren folhet zum brinnen: Wie mit voriger der frey-
gung des Nüser in dner Oekonomieischen Schwachheit,
rißer, und andern Unsen fürstlichen Cammer Mälden, und
Iren aldarf türbin, Und die gneißung derselben gantz.
Iren Aufinden Falle, wgemüchlich beschwern, und wollen die
in rüfiger possession bis zu angeordneten Zeit von Iren alle
Zeit gantz wger, Unst demüchlich gebellen; Wie die sie
by nay Iren allernädiegt suchen wollen, Eüser wger
Iren E. D. und Iren auf der Eglag außstüßlich mit meßram.
Wan Mir dan Gnädigst nit Iren dafur die Iren ange-
trafene maßen sich verfallen, und die Supplicantin in
quasi possessione quicta nemlich Ires Privilegij Abtrie-
ben, wie die umt der vorgeschützten Ursach willen, dieß selbst
da von Nachsehen werden könne; Dafur so warden Iren E. D.
und Iren (allermassen fürmit Unser Gnädigster beßst) mit
unser Eüserlicher Cammer fürüber zu communiciren, und

Col

la

tum

sonst darob zu sein wissen, Damit bey Obermeltem Regenten Unse-
rer Erbschaften. Eamma gültlich, solcher Unbesüchtete angriff abge-
stellt, und die Supplicantin zur Ungebühr nicht besworen wer-
de, sicran stellen. Und Ihr Unsern gnädigsten willen,
und münig. Und Wir Nachkommen daroffen, und fünf mit
Kaysers: und königlichen Gnaden wolgerogen; Geben in Unserer
Stadt Wien, den fin und zwanzigsten Monats tag July im
Vesstzen Hundert, drey und Veszzigsten: Unserer Kaysers, des
Römischen im Vesstzen, des Hungarischen im Ründten, und des
Böheimischen im Vierenden Jahr.

Leopoldt.

Jo: Acbacijs Comes de Noftiz.
K. B. S. Cancellarius.

Ad mandatum Sac. Cas.
Regiaq. Majestatis proprium.
J. N. Jolz.

Allen Ihr fürstlichen Gnade den Könige:
Ober Häubtman, Im Hertzog
Thumb Ober und Nieder Schlesien.

Prasent. 31. Augusti J. 1663.

Demnach Ihr Röm. Kaysers auß zu Hungarn und Böheim kö-
nig. Maylt. unser allerseits aller gnädigster Kaysers kö-
nig und Jar, Wie glaubwürdige ab bescheide Cypay des

Col la sum

Viel und maß geben Iſt; Der Frau Margaretha Mithmagarin ge,
 beſinen Kadohlin auß der Paſch; In Iſren ſabnden gacſtig,
 Keitun und Privilegien geſandt ſabet, zu ſyn, An das Könige
 Obrambt, alſo auß Tyſchſiſſe Cammar, aller gnädigſt re,
 ſcribiren, und beſiſten. Daſen ſen ſolſen aller gnädigſt,
 ſen beſiſſig, niemand wieder ſtellen kan, nay ſol, alſo iſt
 mein a. b. l. b. Anordnen an den Okogaviſſen Burgkrafft, daſ
 ſe Vermöge allergnädigſten Iſr Röm: Kayſ: und Könige:
 May. beſiſſig, und mein die Frau Margaretha Mith,
 magarin, in Iſren ſabnden raſt gacſtigheit, und Privilegien,
 in geringſten turbiren. Tondan wie vor dieſen daſt b. m.,
 tiege ſol zu neſen, und ſüttling die ſiſ gebräuſel Iſt
 maſt ſrey neſen, und Paſſiren laſſe, w. ſ. m. ſ. nay zu
 komen wiſſen wiend. Datum Veſchloß Teſſen den 22. No.,
 vermer. Anno 1663.

Der Röm: Kayſ: auch zue
 Hingarn, und Böheim Kö.
 nige May. des furſtenthumb
 Teſchen Garſſaſſen, und Cam.
 mar Güllern woſt anordnen,
 Ober Regenten.

(L. S.)

Joſan Ginnig Koſteglorſch
 Von Giſenſt.

Col la tum

A. B.

Najizúgo se pýi Obgizdnym Dkožovskim, a Dnimienstím Sa,
Kubú Dvinbú, Zichy 1. kihil. 1. Jani Mithmagorovi podk ma,
gizgo Privilegium potýčnogo dýva, z tamžnyj Ežy. E.
Púv 1. vsak Ešúm bzo Dskody, agak prvotnie davalo, a z
Aúgadu mso Obr Regodško se gýz porýžgo, vyžafoval, avd,
nie vyvstí dal, Decretum na Tamni Eššynio Dnie 2.
Marčy Anno 1689.

(L. S.) Valz, Dšimúšty W. Dšimonýš
Zic pýed Ššang Instrument z šavgo Originalu šugo, šlovo
od šlova vyvštan, a šelivie Collationirovan gšt, došviedžúgo
šogo šýiškoniški šýžeti našy Miestšce. Actum, et Collatum
na Kalsnizy Miestu Dkožova 4. Marčy Anno 1689.

(L. S.) A. N. Šurgmister, a šadda
ibidem. š.
Šap šic ševoršterre Abscripterrauš
Ššvan šýžder šout šon šnýš. Ambr
šantžon exhibiton Originacion šýž-
yon, mnd a Numero šm šiv šum. Ob
inclusiv Collationirov, vnyš šon švnyš

zu Werk gleich Comman. beymen Com.
Kaiserlich. Hof. unter Beygehalt
Insigne des Landes. Print man fast
die Comman. Hof. Hof. Hof.
et Collatum in Cancellaria Inf.
Königreich, da moris Hof. Hof.



zu Wort gleich Comissam bejunden ward.
Hewigset 1773. mit dem Beygebrachte
Infolge des Comiss. handelt man fast
des Fürstenthums Eysen. Adam,
et Collatum in Eadem Cancellaria Sep-
timensi, die 24. Novembris A. 1703.



ksiaznica@kc-cieszyn.pl